

Schuleigener Arbeitsplan für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

(vgl. http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku_go_kc_druck.pdf)

Abitur 2021

Informationen für alle Kurshalbjahre:

Lehrbuch: Am AGO wird im Fach Kunst in der Kursstufe mit folgendem Lehrwerk gearbeitet: Kunst entdecken. Oberstufe. Hg. von D. Grünewald. Berlin: 2015 (Cornelsen).

Klausuren: Klausuren sind herausgehobene, punktuelle Formen der Überprüfung der erworbenen Kompetenzen. Anzahl und Dauer werden durch die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe in ihrer jeweils gültigen Fassung geregelt. Klausuren beziehen sich in ihren Anforderungen auf den vorausgegangenen Unterricht, seine Kerninhalte, didaktischen Impulse und verbindlich vorgegebenen Bilder sowie auf die im vorausgehenden Unterricht besonders erarbeiteten inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen.

Die Spezifik der in der Abiturprüfung zur Geltung kommenden Aufgabenarten soll im Unterricht an Beispielen kennengelernt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit den weiter unten aufgeführten Aufgabenarten vertraut sein und Gelegenheit zur Anwendung haben. Diese Aufgabenarten werden auch in den bundeseinheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung definiert: Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil. Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil. Theoretisch-schriftliche Aufgabe.

Jeder Schülerin und jedem Schüler soll im Laufe der gymnasialen Oberstufe Gelegenheit gegeben werden, Aufgaben mit unterschiedlicher Aufgabenart zu bearbeiten, damit eine tragfähige Auswahlmöglichkeit in der Abiturprüfung gegeben ist.

Klausuraufgaben sollen problemorientiert sein und Leistungen in den unterschiedlichen Anforderungsbereichen (vgl. EPA, Kap. 2) ermöglichen. Die unterschiedlichen Kursarten erfordern unterschiedliche Leistungsprofile und Grade der Selbstständigkeit. Diese sind in den bundeseinheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (vgl. EPA, Kap. 1.4) beschrieben. In der Qualifikationsphase erbringen die Schülerinnen und Schüler Leistungen in allen in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen formulierten Anforderungsbereichen.

vgl.: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku_go_kc_druck.pdf, bes. S. 35-36

Werkstattunterricht:

Die Werkstatt dient dazu, das Wesen künstlerischer Tätigkeit in Produktion und Rezeption in der Schule näherungsweise zu vermitteln. Der Begriff Werkstatt bezeichnet hier keinen konkreten Raum, sondern ein Unterrichtsprinzip: Lehrende und Lernende vereinbaren Unterrichtsphasen, die sich in Anlehnung an künstlerische Tätigkeit durch möglichst selbstständiges Arbeiten, durch individualisiertes Lernen und entsprechende Zielvereinbarungen auszeichnen.

vgl. http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku_go_kc_druck.pdf, S. 10

Außerschulische Lernorte:

Außerschulische Lernorte, wie Museen, Galerien, Ateliers oder Vortragsangebote, sollen genutzt werden, um die Vermittlung und das Aneignen von themen- oder problembezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten zu ermöglichen oder zu verbessern.

1. Kurshalbjahr - Inhaltsbereich: Bild der Dinge

Kursthema: Mein Hut, mein Stock, mein Regenschirm - Haben, Schein und Sein

Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2.

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder von Dingen und gestalten solche grafisch, malerisch und in Mischtechnik auch nach Bild- und Textimpulsen.
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen mediale Transformationen und bildnerische Prozesse (thematische Entwicklungen, Motivvariationen, Bildserien).
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder von Alltagsobjekten unter Berücksichtigung medialer Transformationen grafisch, malerisch und in Mischtechnik (thematische Entwicklungen, Motivvariationen, Bildserien) auch nach Bild- und Textimpulsen. *(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau).*

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
Kerninhalt 1: Die Wirklichkeit der Dinge	Bildvorgabe 1 (verbindlich): Samuel van Hoogstraten, Augenbetrügerstillleben, 1666/1678. Kurt Schwitters, Das Unbild, 1919. <i>Optional:</i> Marcel Duchamp, Porte-bouteilles (Flaschentrockner), (1914) 1964. Hannah Höch / Collagen	<ul style="list-style-type: none"> • Wirklichkeitskonzeptionen in der Bildenden Kunst des Barock und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der Auseinandersetzung mit Dingen des Alltags und des persönlichen Umfeldes • Bildnerische Prozesse und mediale Transformationen im Kontext und nach Prinzipien der Pop Art <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i> 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> - stellen Dinge in ihren Proportionen, ihrer Materialität und Plastizität in unterschiedlichen Techniken dar - entwickeln eigenständige kompositorische Bildlösungen - wenden plastische Techniken an - inszenieren Dinge 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> - erfassen Dinge und beschreiben ihre Gestalt - untersuchen und vergleichen bildsprachliche Besonderheiten von Plastiken, Skulpturen und Objekten - befragen künstlerische Positionen hinsichtlich des Blickes auf die Dinge - reflektieren gestalterische Mittel, die Darstellung und die Inszenierung von Dingen - analysieren und bewerten Dinge hinsichtlich der praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktion - interpretieren Plastiken, Skulpturen und Dinge im Kontext - interpretieren Bilder von Dingen - begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen - setzen sich mit künstlerischen Positionen der Plastik und Objektkunst auseinander
Kerninhalt 2: Mediale Transformationen <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	Bildvorgabe 2 <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau):</i> Andy Warhol, Campbells Suppendosen, 1962 <i>Optional:</i> Marisol, Love, 1962. Mimmo Rotella, Marilyn, 1963.			

2. Kurshalbjahr - Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Kursthema: Work-Life-Balance - Arbeiten um zu leben, Leben um zu arbeiten Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2.

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die menschliche Arbeit thematisieren, und gestalten solche grafisch, malerisch, fotografisch und montierend.
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die das Freizeitverhalten des Menschen thematisieren und gestalten solche grafisch, malerisch, fotografisch und montierend. *(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau).*

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
Kerninhalt 3: Last und Lebensinn	Bildvorgabe 3 a: Edouard Manet, Die Bar in den „Folies-Bergère“, 1881/82, Bildvorgabe 3 b: Lewis Wickes Hine, Empire State Building, 1931. <i>Optional:</i> Käthe Kollwitz, Brustbild einer Arbeiterfrau mit blauem Tuch, 1903 Giorgio Sommer, Entlausung, ca. 1870	<ul style="list-style-type: none"> • Die Darstellung der Arbeit in der Malerei, Grafik und Fotografie des 19. bis 21. Jahrhunderts • Die Darstellung der Freizeit in der Malerei, Grafik und Fotografie des 19. bis 21. Jahrhunderts. <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i> 	Die Schülerinnen und Schüler ... - fertigen Studien der menschlichen Gestalt an - setzen Mimik und Gestik absichtsvoll ein - entwickeln Gestaltungsvorhaben, die den Menschen thematisieren - stellen Menschen in Beziehungen dar - finden Menschenbilder zu einer Fragestellung	Die Schülerinnen und Schüler ... - untersuchen Bilder des Menschen im Hinblick auf ihre Funktionen - befragen künstlerische Positionen hinsichtlich des jeweiligen Blicks auf den Menschen - deuten Bilder als Ausdruck zwischenmenschlicher Beziehungen - vergleichen die Wirkung von Menschendarstellungen in unterschiedlichen Medien - deuten Menschenbilder im gesellschaftlichen Kontext
Kerninhalt 4: Freie Zeit <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	Bildvorgabe 4 a: <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau):</i> Max Liebermann, Strand in Nordwijk bei Sturm, 1908. Bildvorgabe 4 b: Banksy, No Ball Games, 2009 <i>Optional:</i> Linda McCartney: Polaroids (vgl. Ausst. 2020 / CO-Berlin) Nadine Ijewere, Boys in Rainbow Suits, 2019			

3. Kurshalbjahr - Inhaltsbereich: Bild des Raumes

Kursthema: Natur gestalten Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2.

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Landschaftsbilder, denen Naturbeobachtungen zugrunde liegen.
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten auf der Basis von Naturbeobachtungen Landschaftsbilder grafisch, malerisch und in Mischtechnik.
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die Eingriffe des Menschen in die Natur thematisieren und gestalten solche grafisch, malerisch, fotografisch und montierend. *(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau).*

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
Kerninhalt 5: Ansichten der Natur	Bildvorgabe 5 a: Caspar David Friedrich, Der Watzmann, 1824/25 Bildvorgabe 5 b: Paul Cézanne, La Montagne St. Victoire, 1904/06 <i>Optional:</i> G. Münter: Blick aufs Gebirge, 1934 O. Eliasson, Life, 2021	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung der Landschaftsmalerei im 19. und frühen 20. Jahrhundert • Der Eingriff des Menschen in die Natur als Bildmotiv seit Beginn des 19. Jahrhunderts <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i> 	Die Schülerinnen und Schüler ... - entwerfen Außenräume unter Einsatz raumillusionistischer Mittel - gestalten Landschaftsbilder nach gegebener Aufgabenstellung - gestalten Bilder zum Thema Mensch und Natur - entwickeln und visualisieren künstlerische Konzepte	Die Schülerinnen und Schüler ... - reflektieren Erfahrungen mit Raum und dessen Wirkung - analysieren und vergleichen Bilder zum Thema Außenwelt - untersuchen Bilder mit dem Motiv Landschaft sowie Mensch und Natur - beurteilen beispielhaft die Gestaltung öffentlicher Räume - reflektieren künstlerische Projekte
Kerninhalt 6: Eingriffe des Menschen in die Natur <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	<i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau):</i> Bildvorgabe 6 a: Carl Blechen, Bau der Teufelsbrücke, 1830/32 Bildvorgabe 6 b: Thomas Struth, Outskirts of Ramallah, Ramallah 2011 <i>Optional:</i> Michael Heizer, Double Negative, 1969-70			

4. Kurshalbjahr - Inhaltsbereich: Bild der Zeit

Kursthema: Alles ist eitel - Altern und Selbstoptimierung Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2..

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit unterschiedlichen Darstellungen des alternden Menschen auseinander.

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
Kerninhalt 7: Zeit und Alter	<i>Optional:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensalter (z.B. H.B. Grien, A. Soltau, aktuelle Bilder aus sozialen Medien) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Darstellung des menschlichen Körpers als Bildgegenstand, Symbol und Objekt 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> - gestalten zeitliche Abläufe im Einzelbild - planen, skizzieren und entwerfen in Skizzenfolgen aufeinander bezogene Bilder - nutzen künstlerische Montageformen zur Realisierung eines zeitbezogenen Bildes - entwerfen und realisieren eine Bilderserie oder ein Bild zum Thema Zeit 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Bilder unter dem Aspekt Zeit (und Alter) - beschreiben, analysieren und vergleichen Bilder zum Thema Zeit - kennen kunstgeschichtliche Kontexte in der Darstellung von Zeit, vergleichen und bewerten künstlerische Positionen - setzen Bilder zur Zeit mit Weltbildern und Gesellschaften in Beziehung - reflektieren zeitbezogene künstlerische Ausdrucksformen - begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen bei der Gestaltung von Bildern mit dem Motiv Zeit